

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81/82 (1923)
Heft: 26

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

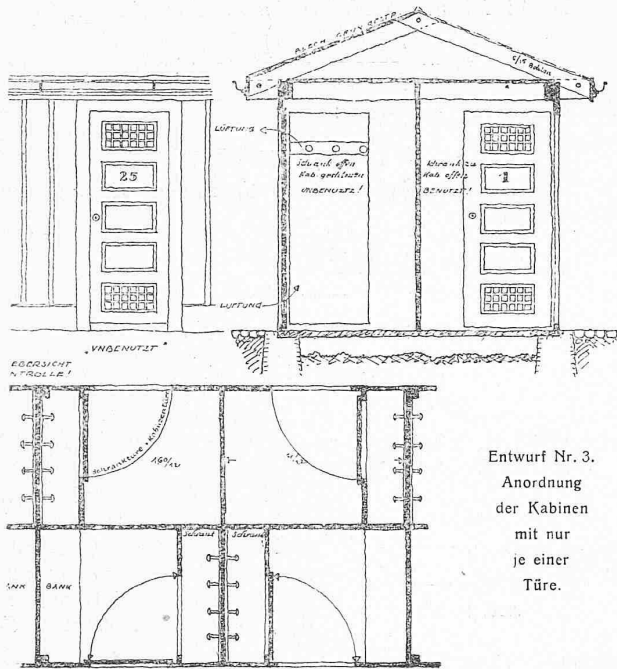
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

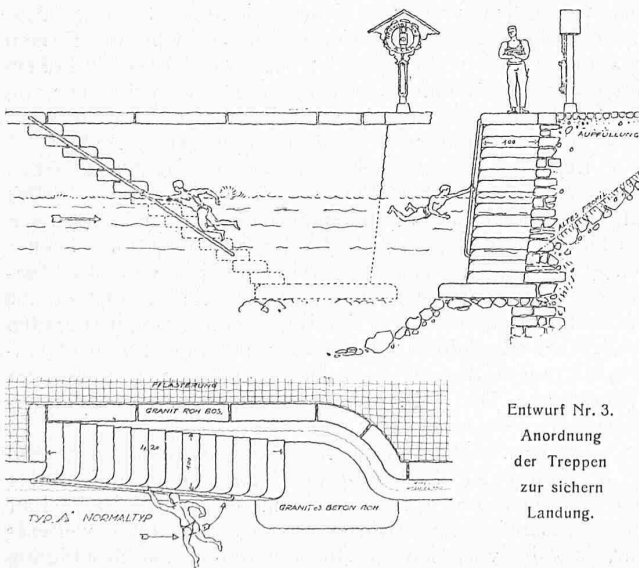
Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

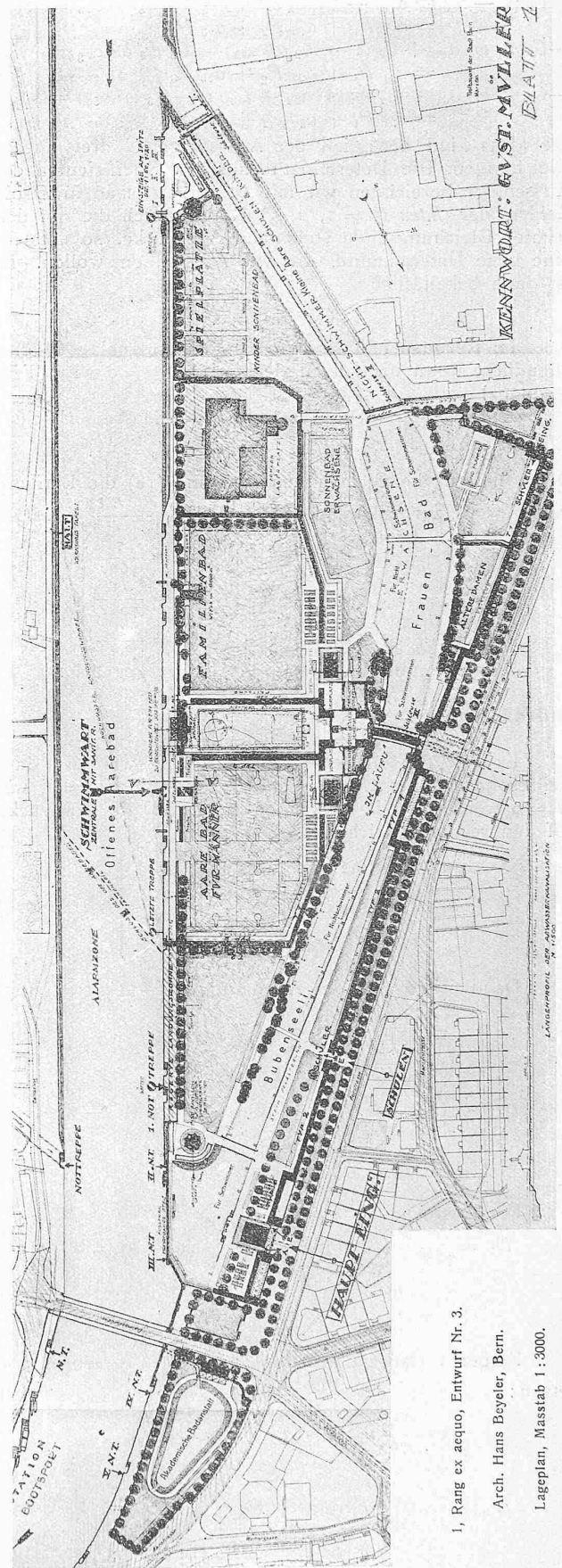


Wettbewerb für den Ausbau des Aare-Flussbades im Marzili, Bern.

In der letzten Nummer des vorigen Bandes (30. Juni d. J.) hatten wir das Ergebnis dieses beschränkten Wettbewerbes mitgeteilt. In Anbetracht der zunehmenden Bedeutung für sportliche Leibesübungen aller Art lassen wir hier noch die Pläne der beiden als gleichwertig in 1. Rang gestellten Entwürfe folgen, dies umso mehr, als die Einrichtung von Flussbädern zum Teil eigenartige Massnahmen erfordert. Wenn wir dabei zum Entwurf Nr. 3 auf dieser Seite noch zwei Einzelheiten beifügen, tun wir es, weil der Verfasser dieses Projektes als Schwimmwart des Berner Schwimmklub auf diesem Sportgebiet als besonders sachverständig anzusehen ist und deshalb seine Vorschläge auch anderweitig zur Anregung dienen können. Das Preisgericht beurteilte diese Entwürfe wie folgt:



Entwurf Nr. 3 „Gustav Müller“. Die Aufstellung ist klar, übersichtlich und grosszügig vorgesehen. Die gewaltsame Symmetrie führt aber zu Anlagen, die mit den Programm-Bestimmungen nicht im Einklang stehen. Das Familienbad wird zu gross und der Spiel-



1. Rang ex aequo, Entwurf Nr. 3.

Arch. Hans Beyeler, Bern.

Lageplan, Massstab 1:3000.

platz im Bubenseeli in unzulässiger Weise verkümmert. Das Projekt geht über die gestellte Aufgabe und das Bedürfnis einer Flussbadanstalt hinaus. Speziell bezieht sich das auf die Ausgestaltung der Vorplätze und Eingänge zum Aare-, Frauen- und Familienbad.

